

Lagerbierbrauerei Wernesgrün (vorm. C. G. Männel) A.-G. in Wernesgrün i. V.

Gegründet: 4./4. 1911 mit Wirkung ab 1./10. 1910; eingetragen 9./6. 1911. Gründer: Max Richard Männel, Hugo Clemens Männel, Wernesgrün; Adolf Eduard Dix, Werdau i. S., Fabrikbesitzer Ernst Wilh. Rüdiger, Rodewisch i. V.; Bank.-Dir. Joh. Friedr. Fr. Meyer, Plauen i. V. Max Richard Männel und Hugo Clemens Männel brachten in die Akt.-Ges. ein die Geschäftsaktiva der Firma C. G. Männel in Wernesgrün i. V. im Werte von M. 1 049 109, wovon Geschäftspassiven im Betrage von M. 391 951 abgingen, sonach reine Vermögenswerte im Betrage von M. 657 158. Als Gegenwert erhielten Max Richard und Hugo Clemens Männel 500 Aktien im Nennwerte von M. 500 000 und M. 157 158 zuzüglich 4% Zinsen seit 1./10. 1910 in bar. Ferner übernahm die Akt.-Ges. von der Firma C. G. Männel in Wernesgrün Hypotheken- und Darlehnsforderungen im Betrage von M. 512 946 für die Nennwerte gemäss dem besonderen Einbringungsvertrage vom 4./4. 1911 bzw. 11./5. 1911. Gründungsaufwand erwuchs der Ges. nicht.

Zweck: Erwerb und Betrieb der seither von der Firma C. G. Männel in Wernesgrün i. V. betriebenen Brauerei und aller damit verbundenen und verwandten Handels- und Fabrikationsgeschäfte. Jährl. Bierabsatz ca. 35 000 hl.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypothesen: M. 208 837 (Stand ult. Sept. 1913).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grundstücke 75 000, Teichbau 4510, Gebäude 443 300, Masch. 86 500, Lagerfässer u. Bottiche 14 700, Transportfässer 9300, Flaschen u. Flaschenkasten 5700, Betriebsgeräte 3100, Inventar 7700, Geschirr u. Wagen 7500, Pferde u. Viehbestand 18 800, Wasserleit.-Anlage 21 100, Wasserrecht 20 000, Kassa u. Wechsel 22 161, Debit. 126 198, Kaut. 1300, Hypoth. u. Darlehn 481 909, Vorräte 112 442, Feuer- u. Haftpflichtversich. 2100. — Passiva: A.-K. 800 000, R.-F. I 15 000 (Rüchl. 6000), do. II 30 000 (Rüchl. 10 000), Hypoth. 208 837, Kredit. u. Darlehn 325 168, Kaut. 10 500, Talonsteuer-Res. 2400 (Rüchl. 800), Rückstell. für ungezahlte Berufsgenossenschafts-Beiträge 900, Div. 48 000, Wehrsteuer-Res. 2000, Tant. 5499, Vortrag 15 016. Sa. M. 1 463 322.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Malz Hopfen, Brausteuern, Kohlen, Betriebsmaterial, Unk. 460 145, Abschreib. 42 084, Reingewinn 87 316. — Kredit: Vortrag 10 792, Bier, alkohol-freie Getränke, Nebenprodukte u. Oekonomie 578 753. Sa. M. 589 546.

Dividenden 1910/11—1912/13: 6, 6, 6%. **Direktion:** Max Rich. Männel, Hugo Clem. Männel.

Aufsichtsrat: Vors. Bank.-Dir. Franz Meyer, Plauen i. V.; Stellv. Rentner Adolf Ed. Dix, Werdau i. Sa.; Fabrikbes. Ernst Wilh. Rüdiger, Rodewisch i. V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen: Plauener Bank u. deren Fil.

„Schreyer'sche Bierbrauerei Aktien-Gesellschaft Hasserode“ in Wernigerode am Harz.

Gegründet: 2./9. 1896 in Hasserode. Übernahmepreis M. 400 000. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Die Ges. besitzt einige Wirtschaftsanwesen. Das Kto Grundbesitz weist für 1908 M. 66 775 Zugang auf durch Neubau eines Eiskellers in Halberstadt u. Erwerb eines Wirtsanwesens in Wernigerode. Bierabsatz 1898/99—1912/1913: 22 896, 24 572, 23 455, 23 295, 23 453, 24 800, 24 613, 25 051, 23 431, 23 917, 23 207, 22 483, 21 944, ca. 23 000, 23 500 hl.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1897 um M. 100 000, div.-ber. für 1897/98 zur Hälfte, begeben zu 110%.

Anleihe: M. 240 000 in 4½% Oblig., Stücke à M. 500 u. 1000, rückzahlbar zu 103%. Zs. 1.4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. im Dez. auf 1.4. In Umlauf Ende Sept. 1913: M. 196 000. Zahlstellen s. unten.

Hypothesen: M. 118 000 (am 1./10. 1912); ferner M. 147 950 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. 5% zum Spez.-R.-F., 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 1200 fester jährl. Vergütung), Überrest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Grund u. Boden 52 500, Gebäude: Brauerei 312 000, weiterer Grundbesitz abz. Hypoth. 87 701, Masch. u. Utensil. 18 000, Lagerfastage 200, Transport- do. 500, Pferde u. Wagen 500, Mobil. u. Inventar, Geschirr, Utensil. u. Böttcherwerkstatt 1100, Bier, Malz, Pech, Hopfen u. Treber 46 190, Feuerungsmaterial, Material. etc. 5816, Bankguth., Bierkunden, Hypoth. u. Darlehen 369 998, Effekten 78 320, Kassa 8564. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. auf Brauereigrundstück 118 000, Oblig. 196 000, do. Zs.-Kto 2306, R.-F. 40 017 (Rüchl. 1771), freie R.-F. 31 016 (Rüchl. 1771), Kredit. einschl. gestund. Brausteuern 46 192, Unfall- u. Krankengeld 3000, Div. 30 000, do. alte 250, Tant. an A.-R. 1200. Sa. M. 981 390.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Brausteuern, Steuern u. Abgaben, Feuerversich., Eis, Betriebs-Unk., Biersteuer, Frachten etc. 89 192, Gespann-Unk. u. Fourage 44 172, Feuerung u. Beleucht. 13 037, Gehälter, Löhne u. Handl.-Unk. 68 676, Reparatur. 8788, Material u. Böttcherei 7665, Unfall u. Krankengeld 2765, Hypoth.- u. Oblig.-Zs. 14 253, Abschreib. 27 440, Gewinn 47 150. — Kredit: Vortrag 5380, Bier u. Nebenprodukte 298 913, Grundstücksertrag, Zs. etc. 18 850. Sa. M. 323 143.